

PRESSEMITTEILUNG: Berlin, 12. Juni 2009

Per Future Camp zum Schulabschluss und in die Ausbildung

Bundesweiter Auftakt des Modellprojekts „Unternehmen:Jugend“ der Stiftung der Deutschen Wirtschaft am 16. Juni in Dahme-Spreewald

Wirtschaft und Politik im Landkreis Dahme-Spreewald unterstützen junge Menschen, deren Weg besonders steinig ist, beim wichtigen – und schwierigen – Übergang von der Schule in den Beruf. Dahme-Spreewald ist einer von zehn Standorten des Projekts „Unternehmen:Jugend. Zusammenarbeit mit Zukunft“ der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw). Die Idee: Wenn schulumüde Jugendliche ihre beruflichen Chancen und Wünsche entdecken, motiviert sie diese Perspektive zu dem notwendigen Schulabschluss.

Am 16. Juni 2009 fällt im Jugendclub der Gemeinde Zeuthen der Startschuss zu dem zweijährigen Programm, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für eine Berufsausbildung fit machen soll. Die sdw verfolgt zwei Ziele: Einerseits will sie mit „Unternehmen:Jugend“ erreichen, dass sich schulumüde Jugendliche wieder intensiv um die Themen Schule und Ausbildung kümmern. Andererseits will sie die Wirtschaft auf die Potentiale dieser Zielgruppe aufmerksam machen, um den Teilnehmern Ausbildungsperspektiven zu bieten.

Herzstück von „Unternehmen:Jugend“ sind stärkenorientierte Future Camps: In sechs aufeinander aufbauenden Workshops erfahren die Jugendlichen, wo ihre Talente liegen, gewinnen Selbstvertrauen und entdecken berufliche Perspektiven. Sie erwerben ausbildungsrelevante Schlüsselkompetenzen, wie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit, und durchlaufen vereinfachte Assessment-Center. Um praxisnahe Einblicke in die Berufswelt und in mögliche Ausbildungsbetriebe zu erhalten, stehen für die Jugendlichen Betriebserkundungen, Praktika sowie Gespräche mit Azubis auf dem Programm.

„Unternehmen:Jugend“ fördert zudem den Aufbau regionaler Netzwerke, in denen insbesondere Schulen, Unternehmen, Verbände und Bundesprogramme dauerhaft zusammenarbeiten. Dies mit dem gemeinsamen Ziel, die Ausbildungs- und Berufschancen der Jugendlichen zu verbessern.

Das Modellprojekt ist Teil der Initiative „Jugend stärken“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und unterstützt die drei Bundesprogramme „Kompetenz-agenturen“, „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ und „Jugendmigrationsdienste“ an der Schnittstelle der beruflichen Integration junger Menschen. „Unternehmen:Jugend“ wird im Jahr 2009 an neun weiteren Standorten in Deutschland starten.

Weitere Informationen zum Projekt "Unternehmen:Jugend" finden Sie unter:
<http://mail3.sdw.org/dokumente.nsf/0/32D85E3A94175C48C12575D2005CC584>

Pressekontakt

Vera Schankath, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Spreeufer 5, 10178 Berlin
Tel.: 030 278906-38, Fax: 030 278906-55, E-Mail: v.schankath@sdw.org

Gefördert vom: